

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2019/6/12 Ra 2017/19/0206

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.06.2019

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3R E19104000

E6J

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §5

EURallg

32013R0604 Dublin-III Art18 Abs1

32013R0604 Dublin-III Art18 Abs1 litb

32013R0604 Dublin-III Art18 Abs1 litc

32013R0604 Dublin-III Art18 Abs1 litd

32013R0604 Dublin-III Art23 Abs1

32013R0604 Dublin-III Art24 Abs1

62017CJ0582 H. und R. VORAB

Rechtssatz

Der EuGH hat in seinem Urteil vom 2. April 2019, C-582/17 und C- 583/17, Staatssecretaris van Veiligheid en Justitie gegen H. und R., festgehalten, dass die zuständigen Behörden in den in Art. 23 Abs. 1 und in Art. 24 Abs. 1 der Dublin III-Verordnung genannten Fällen nicht verpflichtet sind, vor der Vorlage eines Gesuchs auf Wiederaufnahme in einem anderen Mitgliedstaat auf der Grundlage der in dieser Verordnung festgelegten Zuständigkeitskriterien zu bestimmen, ob dieser letztgenannte Mitgliedstaat für die Prüfung des Antrags zuständig ist. Da in einem Fall der Art. 18 Abs. 1 lit. b bis d der Dublin III-Verordnung die Zuständigkeit für die Prüfung des Antrages bereits feststeht, erübrigts sich in einem solchen Fall eine erneute Anwendung der Regeln über das Verfahren zur Bestimmung dieser Zuständigkeit, darunter in erster Linie der in Kapitel III dieser Verordnung niedergelegten Kriterien (Rn. 66 und 67 sowie 80).

Gerichtsentscheidung

EuGH 62017CJ0582 H. und R. VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Verordnung EURallg5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2017190206.L00

Im RIS seit

22.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at